

IC-Ausrüstung



PCR mit Dosiereinheit (6.5330.400)

Handbuch

8.0108.8021DE / v3 / 2024-07-02



Metrohm AG
CH-9100 Herisau
Schweiz
+41 71 353 85 85
info@metrohm.com
www.metrohm.com

IC-Ausrüstung

PCR mit Dosiereinheit (6.5330.400)

Handbuch

Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten.

Bei dieser Dokumentation handelt es sich um ein Originaldokument.

Diese Dokumentation wurde mit grösster Sorgfalt erstellt. Dennoch sind Fehler nicht vollständig auszuschliessen. Bitte richten Sie diesbezügliche Hinweise an die obenstehende Adresse.

Haftungsausschluss

Von der Gewährleistung ausdrücklich ausgeschlossen sind Mängel, die auf Umstände zurückgehen, die nicht von Metrohm zu verantworten sind, wie unsachgemässe Lagerung, unsachgemässer Gebrauch etc. Eigenmächtige Veränderungen am Produkt (z. B. Umbauten oder Anbauten) schliessen jegliche Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden und deren Folgen aus. Anleitungen und Hinweise in der Produktdokumentation der Metrohm sind strikt zu befolgen. Andernfalls ist die Haftung von Metrohm ausgeschlossen.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
1.1	Beschreibung der IC-Ausrüstung: PCR mit Dosiereinheit	1
1.2	Angaben zur Dokumentation	2
1.2.1	Darstellungskonventionen	2
2	Übersicht	4
2.1	Bestandteile der IC-Ausrüstung: PCR mit Dosiereinheit	4
2.2	Übersicht über die Dosiereinheit PCR	5
3	Installation	6
3.1	Reagenzförderung installieren	6
3.1.1	Dosino montieren	6
3.1.2	Glasflasche für Reagenz ausrüsten	7
3.1.3	FEP-Schlauch montieren	9
3.1.4	PEEK-Kapillare montieren	10
3.2	Spülanwendung installieren	11
3.2.1	Glasflasche für Spüllösung ausrüsten	11
3.2.2	FEP-Schlauch montieren	12
3.3	Verbindung zum Abfall installieren	13
4	Betrieb und Wartung	15
5	Zubehör anzeigen	16
	Index	17

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Übersicht PCR	1
Abbildung 2	IC-Ausrüstung: PCR mit Dosiereinheit – Bestandteile	4
Abbildung 3	Anschlüsse der Dosiereinheit PCR	5
Abbildung 4	Dosino montieren	6
Abbildung 5	Glasflasche für Reagenz ausrüsten	8
Abbildung 6	FEP-Schlauch montieren	9
Abbildung 7	PEEK-Kapillare montieren	10
Abbildung 8	Glasflasche für Spüllösung ausrüsten	11
Abbildung 9	FEP-Schlauch montieren	13
Abbildung 10	Verbindung zum Abfall installieren	14

1 Einleitung

1.1 Beschreibung der IC-Ausrüstung: PCR mit Dosiereinheit

Die IC-Ausrüstung: PCR mit Dosiereinheit ermöglicht die photometrische Bestimmung von UV/VIS-aktiven Komponenten im Anschluss an eine Nachsäulenderivatisierung.

Mit der IC-Ausrüstung: PCR mit Dosiereinheit können Sie Lösungen zur Nachsäulenderivatisierung präzise dosieren und fördern. Ein 800 Dosino dosiert eine Lösung zur Nachsäulenderivatisierung mit einer festgelegten Flussrate in den Probenstrom ein. Durch Zugabe der Lösung werden UV/VIS-inaktive Substanzen in Komponenten umgewandelt, die besser nachweisbar sind.

Das Einzigartige an der verwendeten Dosiereinheit PCR 5 mL (6.3033.150) ist, dass sie druckstabiler ist, als die herkömmliche 807 Dosing Unit 5 mL (6.3032.150).

Die IC-Ausrüstung: PCR mit Dosiereinheit kann beliebig in schon existierende Metrohm-IC-Systeme eingebaut und ohne Einschränkungen genutzt werden. Selbstverständlich kann sie auch schon von Beginn an mit in den Systemaufbau eingeplant werden.

Beschreibung

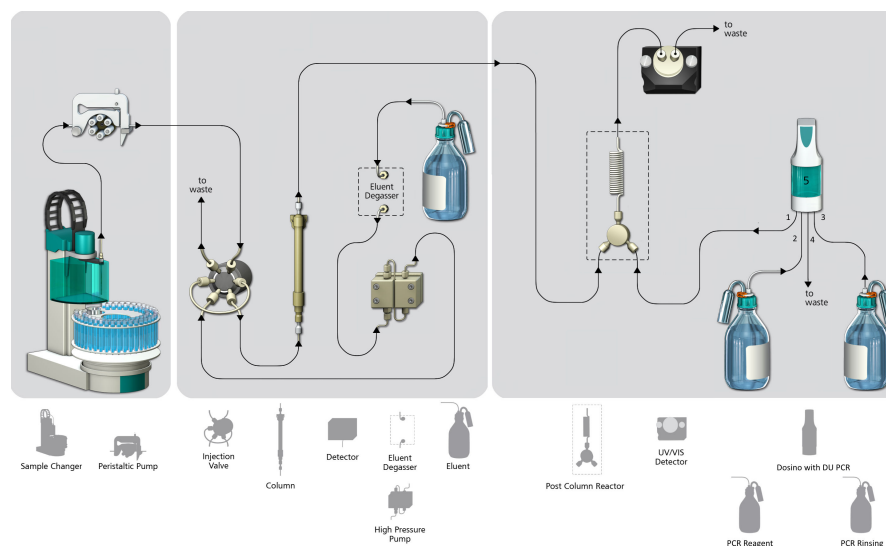


Abbildung 1 Übersicht PCR



VORSICHT

Dieses Zeichen weist auf eine mögliche Beschädigung von Geräten oder Geräteteilen hin.



HINWEIS

Dieses Zeichen markiert zusätzliche Informationen und Ratschläge.

2 Übersicht

2.1 Bestandteile der IC-Ausrüstung: PCR mit Dosiereinheit

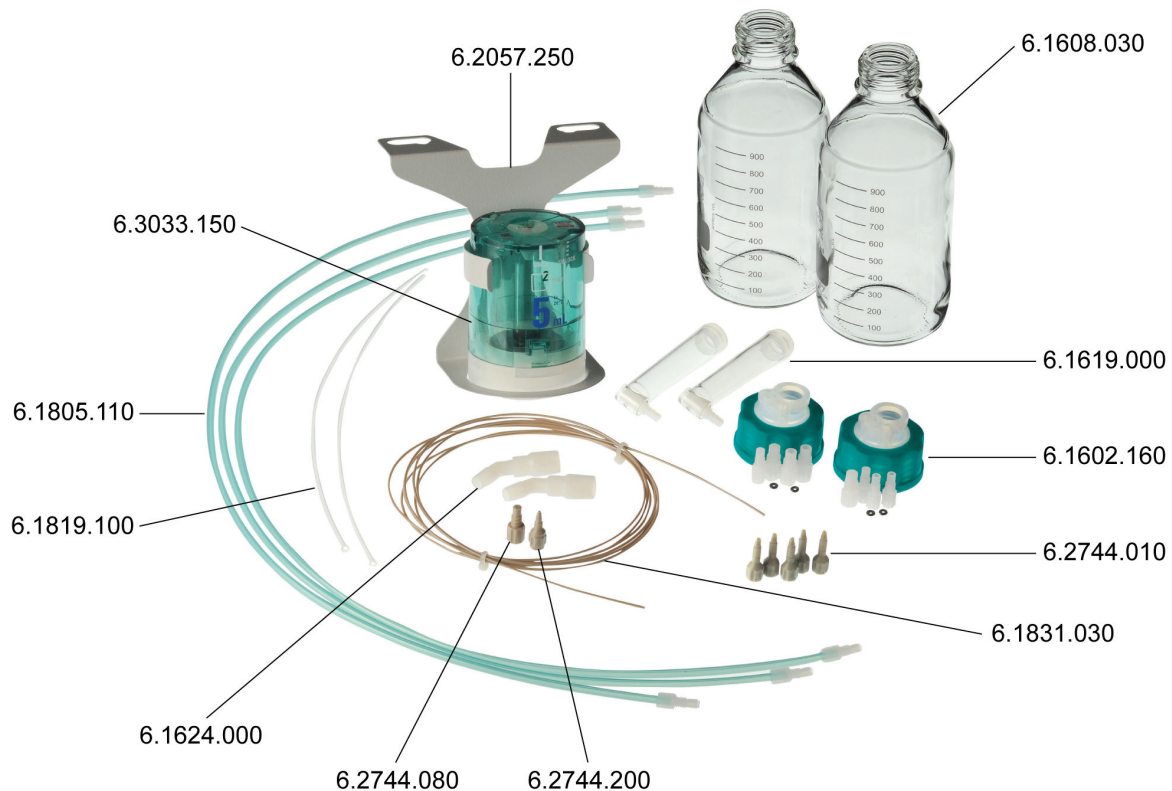


Abbildung 2 IC-Ausrüstung: PCR mit Dosiereinheit – Bestandteile

Um die Dosiereinheit PCR zu verwenden, brauchen Sie zusätzlich zur IC-Ausrüstung: PCR mit Dosiereinheit:

- 800 Dosino (2.800.00X0)

2.2 Übersicht über die Dosiereinheit PCR

Die Dosiereinheit PCR verfügt über 4 Anschlüsse.

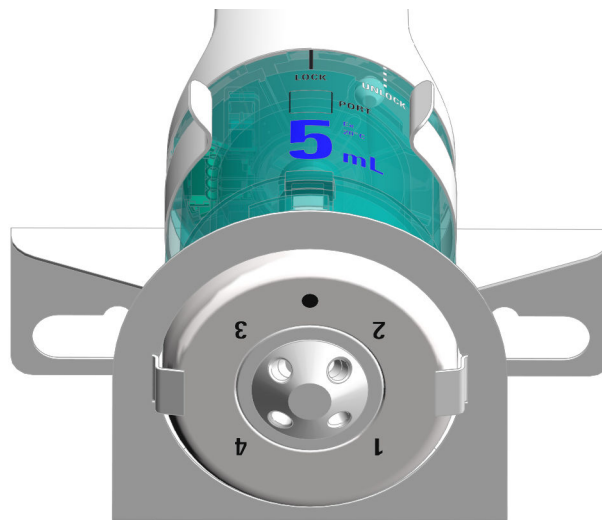


Abbildung 3 Anschlüsse der Dosiereinheit PCR

1 Port 1 Anschluss für die PEEK-Kapillare zur Reagenzförderung	2 Port 2 Anschluss für den FEP-Schlauch zur Reagenzförderung
3 Port 3 Anschluss für die Spülanwendung	4 Port 4 Anschluss für die Verbindung zum Abfall



1 Dosino auf Dosiereinheit aufsetzen

2 Dosino-Halter am Ionenchromatographen einhängen

- ### 3 Dosino auf Halter aufsetzen

4 Dosino mit Ionenchromatographen verbinden



- Prüfen, ob der Ionenchromatograph ausgeschaltet ist. Wenn nein, den Ionenchromatographen ausschalten.
- Das Kabel des Dosinos am MSB-1-Anschluss des Ionenchromatographen einstecken.

Erforderliches Zubehör

- Glasflasche (6.1608.030) gefüllt mit dem Reagenz zur Nachsäulenderivatisierung
- Flaschenaufsatz für Eluenten und Reagenzien (6.1602.160)
- M8-Stopfen (6.1446.080), im Zubehör des Flaschenaufsatzes für Eluenten und Reagenzien (6.1602.160) enthalten
- FEP-Ansaugschlauch (6.1819.100)
- Adsorberrohr (6.1619.000)
- Adapter für Adsorberrohr (6.1624.000)

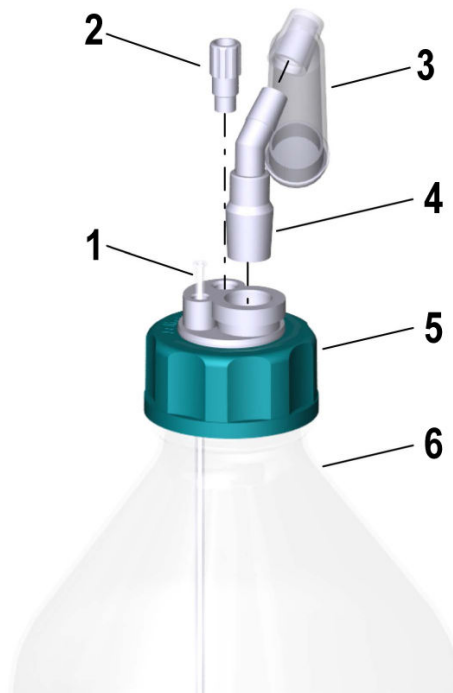


Abbildung 5 Glasflasche für Reagenz ausrüsten

1	FEP-Ansaugschlauch	2	M8-Stopfen
3	Adsorberrohr	4	Adapter für Adsorberrohr
5	Flaschenaufsatz für Reagenzien	6	Glasflasche gefüllt mit Reagenz

1 Ansaugschlauch montieren

- Den Ansaugschlauch von oben in die M6-Öffnung des Flaschenaufsatzes stecken.
- Den Ansaugschlauch mit dem Kapillarschneider so weit kürzen, dass sein Ende den Boden der Glasflasche berührt.

2 Stopfen einsetzen

Den M8-Stopfen in der M8-Öffnung des Flaschenaufsatzes festschrauben.

3 Adsorberrohr montieren

- Das Adsorberrohr mit etwas Watte und wenn nötig Adsorbermaterial füllen.
- Das Adsorberrohr auf den Adapter stecken.
- Den Adapter in die Normschlifföffnung (NS-Öffnung) des Flaschenaufsatzes einsetzen.

**HINWEIS**

Je nach verwendetem Reagenz muss das Adsorberrohr unterschiedlich gefüllt werden.

- Für alkalische Reagenzien oder solche mit geringer Pufferkapazität: zuerst mit einem Stück Watte, dann mit CO₂-Adsorbermaterial.
- Für alle anderen Reagenzien: nur mit Watte.

4 Flaschenaufsatz montieren

Den Flaschenaufsatz auf die Glasflasche schrauben.

3.1.3 FEP-Schlauch montieren

Erforderliches Zubehör

FEP-Schlauch (6.1805.110)



Abbildung 6 FEP-Schlauch montieren

- 1** Ein Ende des FEP-Schlauches in der M6-Öffnung des Flaschenaufsatzes festschrauben.
- 2** Das andere Ende des FEP-Schlauches am **Port 2** der Dosiereinheit festschrauben.

3.1.4 PEEK-Kapillare montieren

Erforderliches Zubehör

- PEEK-Kapillare 0.75 mm (6.1831.030)
- Druckschrauben (6.2744.010)
- Kupplung M6 / UNF (6.2744.080)

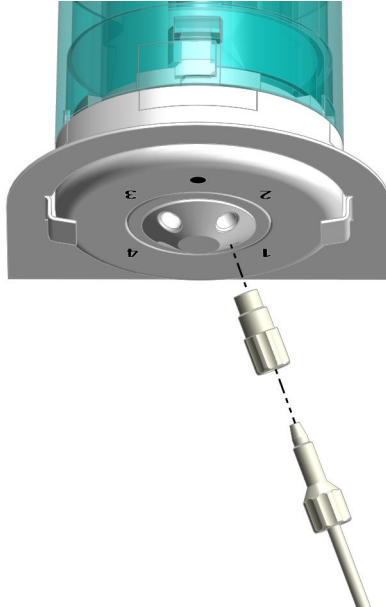


Abbildung 7 PEEK-Kapillare montieren

- 1 Die Kupplung am **Port 1** der Dosiereinheit festschrauben.
- 2 Ein Ende der PEEK-Kapillare mit einer Druckschraube an der Kupplung festschrauben.
- 3 Das andere Ende der PEEK-Kapillare mit einer Druckschraube am Reaktor festschrauben.



HINWEIS

Lesen Sie im Handbuch zum Reaktor (*Handbuch 29430110 Professional Thermostat/Reactor Vario, 8.943.8001DE*) nach, an welcher Öffnung die PEEK-Kapillare befestigt wird.

3.2 Spülanwendung installieren

Die Spülanwendung ermöglicht das Spülen der Dosiereinheit PCR.

3.2.1 Glasflasche für Spüllösung ausrüsten

Erforderliches Zubehör

- Glasflasche (6.1608.030) gefüllt mit passender Spüllösung
- Flaschenaufsatz für Eluenten und Reagenzien (6.1602.160)
- M8-Stopfen (6.1446.080), im Zubehör des Flaschenaufsatzes für Eluenten und Reagenzien (6.1602.160) enthalten
- FEP-Ansaugschlauch (6.1819.100)
- Adsorberrohr (6.1619.000)
- Adapter für Adsorberrohr (6.1624.000)

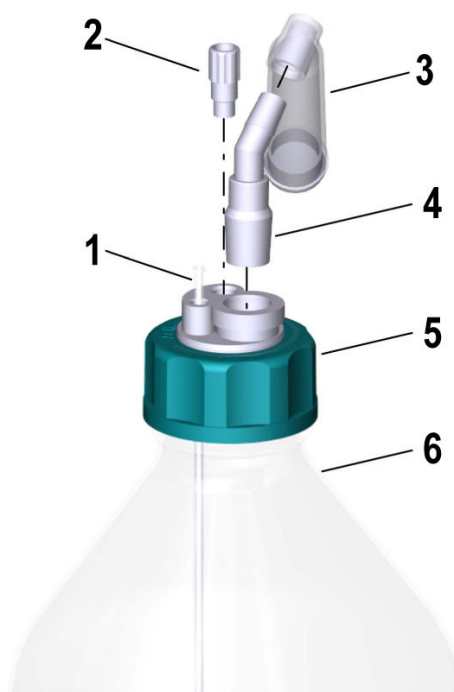


Abbildung 8 Glasflasche für Spüllösung ausrüsten

1 FEP-Ansaugschlauch

3 Adsorberrohr

5 Flaschenaufsatz für Reagenzien

2 M8-Stopfen

4 Adapter für Adsorberrohr

6 Glasflasche gefüllt mit Spüllösung

1 Ansaugschlauch montieren

- Den Ansaugschlauch von oben in die M6-Öffnung des Flaschenaufsatzes stecken.



- Den Ansaugschlauch mit dem Kapillarschneider so weit kürzen, dass sein Ende den Boden der Glasflasche berührt.

2 Stopfen einsetzen

Den M8-Stopfen in der M8-Öffnung des Flaschenaufsatzes festschrauben.

3 Adsorberrohr montieren

- Das Adsorberrohr mit etwas Watte und wenn nötig Adsorbermaterial füllen.
- Das Adsorberrohr auf den Adapter stecken.
- Den Adapter in die NS-Öffnung des Flaschenaufsatzes einsetzen.



HINWEIS

Je nach verwendetem Reagenz muss das Adsorberrohr unterschiedlich gefüllt werden.

- Für alkalische Reagenzien oder solche mit geringer Pufferkapazität: Zuerst mit einem Stück Watte, dann mit CO₂-Adsorbermaterial.
- Für alle anderen Reagenzien: Nur mit Watte.

4 Flaschenaufsatz montieren

- Den Flaschenaufsatz auf die Glasflasche schrauben.

3.2.2 FEP-Schlauch montieren

*Erforderliches Zube-
hör*

FEP-Schlauch (6.1805.110)



- 1
- 2

3.3

Erforderliches Zubehör

- FEP-Schlauch (6.1805.110)
- Adapter UNF / M6 (6.2744.200)

4 Betrieb und Wartung

Die Dosiereinheit muss regelmässig gewartet werden. Angaben zu Pflege und Unterhalt der Dosiereinheit finden Sie in der Produktinformation zur Dosiereinheit PCR (8.0108.8008EN).

Index

A

Abfall 13

B

Bestandteile 4

D

Dosino 6

F

FEP-Schlauch 9, 12

G

Glasflasche für Reagenz 7

Glasflasche für Spüllösung 11

I

Installation 6

P

PEEK-Kapillare 10

R

Reagenzförderung 6

S

Spülanwendung 11

U

Übersicht 4

W

Wartung 15